

Inhaltsverzeichnis

Danksagung	9
Das Neue der Adoleszenz. Transformationen der Jugendphase im Modernisierungsprozess	11
I. Jugend- und Adoleszenzforschung.....	19
I.1. Präliminarien: Jugend oder Adoleszenz?.....	19
<i>Traditionen</i>	19
<i>Theoretische Problemlagen in der Jugend- und Adoleszenzforschung</i>	23
<i>Begriffssemantiken</i>	27
<i>Der adoleszente Möglichkeitsraum</i>	28
I.2. Die Entstehung des Neuen in der Adoleszenz	34
II. Zur Soziologie der Adoleszenz.....	45
II. 1. Generationenverhältnisse und Adoleszenz	45
<i>Jugend und Generation</i>	45
<i>Probleme der Generationenforschung</i>	47
<i>Adoleszenz und Generationenabfolge</i>	49
<i>Generativität in modernisierten Gesellschaften</i>	55
<i>Erbschaften und Übergänge – Statuspassagen im Modus der ‚Selbstsozialisation‘</i>	59
II. 2. Geschlechterverhältnisse und Adoleszenz.....	61
<i>Männliche und weibliche Adoleszenz zwischen ‚Familie‘ und ‚Kultur‘?</i>	61
<i>Produktion von Geschlechterbedeutungen in der Adoleszenz</i>	66
<i>Weibliche Adoleszenz als historisch neue Errungenschaft</i> <i>Exkurs: Hysterie als verkehrte Adoleszenz</i>	68
<i>Neukonstellation weiblicher und männlicher Adoleszenz im 20. Jahrhundert</i>	78

III.	Sozialer und individueller Wandel – Individualisierung und soziale Ungleichheit.....	81
III. 1.	Strukturwandel der Jugend- und Adoleszenzphase	81
III. 2.	Individualisierung, Identitätsbildung, Individuierung	84
	<i>Was heißt „Identitätsbildung“ in der Adoleszenz?</i>	85
III. 3.	Chancen, Risiken und die Reproduktion sozialer Ungleichheiten in der Adoleszenz.....	90
	<i>Modernisierte Formen der Ermöglichung und Verhinderung von Individuation.....</i>	90
IV.	Zwischenresümee und weiterführende Fragestellungen: Angleichungen und Ungleichheiten in den Geschlechterbeziehungen der Adoleszenz.....	97
V.	Schwerpunkt: Familie in der Adoleszenz – Individuation – Generativität – Geschlecht.....	103
V. 1.	Die Entstehung des Neuen aus der adoleszenten Triade ,Familie – Adoleszente – Peerbeziehungen'.....	104
	<i>Bindung an die Eltern?.....</i>	104
	<i>Neukonstruktionen des familialen ‚Mapping‘.....</i>	109
	<i>Das neue Skript als Produkt der emotionalen Umgestaltungen.....</i>	111
V.2.	Generativität und Individuation in den Familiendynamiken der Adoleszenz.....	116
	<i>Historische Veränderungen der Familienbeziehungen.....</i>	116
	<i>Adoleszenz- und Familienkrise.....</i>	119
	<i>Verhinderungen des Neuen in der Adoleszenz: verweigerte Generativität in der Familie.....</i>	122
V. 3.	Familie und Beruf als Lebensentwürfe.....	126
	<i>Befunde zu Berufs- und Familienorientierungen bei männlichen und weiblichen Adoleszenten.....</i>	127
	<i>Väterliche und mütterliche Identifizierungen und die geschlechtstypischen oder -untypischen Lebensentwürfe..</i>	133
V. 4.	Die Modernisierung der Vaterschaft exemplarisch: Väterlichkeit als generative Ressource der Adoleszenz am Beispiel von Vater-Tochter-Beziehungen.....	137
	<i>Vaterschaft im Wandel der Geschlechterbeziehungen.....</i>	139
	<i>Konstruktionen des Väterlichen in Entwicklungstheorien. Die ‚Komplizen-Konstellation‘ im Rahmen konventioneller Geschlechterbeziehungen.....</i>	140
	<i>Väterlichkeit im Generationentransfer.....</i>	145
	<i>Neue Herausforderungen an väterliche Generativität im Verhältnis zu adoleszenten Töchtern.....</i>	147
V.5.	Zusammenfassung.....	150
		155

VI.	Schwerpunkt: Körperbedeutungen in der Adoleszenz – Generativität, Individuation und Geschlecht.....	159
VI.1.	Zur Sozialität des Geschlechts-Körpers: der Leib des ‚Cogito‘	160
VI. 2.	Die Aufdringlichkeit des Körpers in der Adoleszenzkrise Körperbedeutungen – Körperinszenierungen in der Adoleszenz	174
	<i>Größenphantasie und Depression in der Adoleszenz</i>	176
	<i>Unterschiede in den Bewältigungsformen männlicher und weiblicher Adoleszenter</i>	179
VI. 3.	Der weibliche Körper in der Adoleszenz – Bedeutungsproduktionen	184
	<i>Individuations- und Generativitäts-Bedeutungen</i>	184
	<i>Symptomatische Lösungen</i> <i>der Integration des weiblichen Körpers</i>	188
	<i>Institutionelle Lösungen – modernisierte Hysterie</i>	191
	<i>Historische Veränderungen der Geschlechterbeziehungen und Körperbedeutungen</i>	195
VI. 4.	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen.....	197
VII.	Schwerpunkt: Peer-Group – Individuation, Generativität und Geschlecht im jugendkulturellen Raum	201
VII.1.	Jugendkultureller Raum und Individuation	203
VII.2.	Intergenerationelle Bedeutungen	208
VII.3.	Körper und Geschlecht im jugendkulturellen Raum.....	218
	<i>Ästhetisierungen der Leiblichkeit – Verkörperungen von Adoleszenz im jugendkulturellen Raum</i>	218
	<i>Historische Veränderungen und zeitgenössische Forschungen</i>	221
VII.4.	Facetten der Geschlechterverhältnisse im jugendkulturellen Raum	224
	1. <i>Marginalisierung von weiblichen Adoleszenten</i>	224
	2. <i>Blinde Flecken in der Forschung</i>	225
	3. <i>Unterschiedliche Bedeutungen und Funktionen von Gruppen bei männlichen und weiblichen Adoleszenten</i>	228
	3a. <i>Bedeutungen von Mädchengruppen für die sexuelle Initiation</i>	229
	3b. <i>Männlichkeit und Gruppenidentität</i>	233
	4. <i>Forcierte Männlichkeit als Mittel der Angstbewältigung</i>	239
VII.5.	Zusammenfassung	242

VIII. Kreativität und Adoleszenz.	
Zusammenfassung und Schlussfolgerungen	245
IX. Literatur	261